

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliſ, den 8. Juli 1904.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mar. An Inſertionsgebühren ſind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inſerate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

Am tliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Feldpoſtkarten an die Truppen in Deuſch-Südweſtafrika.

Zu Feldpoſtkarten an die Truppen in Deuſch-Südweſtafrika ſind poſtſeitig beſondere Formulare hergeſtellt worden, die in kurzer Zeit bei den Poſtanſtalten und den amtlichen Verkaufſtellen für Poſtwertzeichen zum Preiſe von 5 Pf. für je 10 Stück werden zum Verfaufe geſtellt werden. Neben dieſen Formularen können die gewöhnlichen ungeſtempelten Poſtkartenformulare unter Abänderung der Bezeichnung „Poſtkarte“ in „Feldpoſtkarte“ weiter Verwendung finden.

Berlin W. 66, den 27. Juni 1904.

Der Staatsſekretär des Reichs-Poſtamt. In Vertretung. **Wittho.**

Die Strafkammer zu Reuthen O.-S. hat am 11. d. Mts. dahin erkannt, daß alle im Gebiete des Teutiſchen Reichs vorzufindenden Exemplare der Druckſchrift:

Spiewniczek Gornoslaski (Oberſchl. Liederbuch.)

vom Jahre 1900 aus dem Verlage der Hyacinth Druckerei zu Königshütte O.-S. unbrauchbar zu machen ſind, weil dieſelben außer 4 von ordentlichen Gerichten verbotenen Liedern 7 andere aufreizenden Inhalts enthalten.

Die Ortspolizeibehörden und Gendarmen des Kreiſes mache ich mit Bezug auf meine Verfügung vom 4. April 1902 — All 3522 — mit der Anweiſung darauf aufmerkſam, daß mit dieſer Verfügung überſandte Verzeichnis der verbotenen polniſchen Schriften hiernach zu ergänzen.

Groß-Strehliſ, den 29. Juni 1904.

Die Guts- und Gemeindevorſtände des Kreiſes haben die Nachweiſungen von den im abgelaufenen Halbjahre eingetretenen Beſitzveränderungen der bei der Provinzial-Land-Feuer-Societät verſicherten Gebäude nach Schema 3 zur Inſtruktion vom 6. Dezember 1871 anzuſertigen und einzureichen. Formulare ſind in der Hübnerſchen Druckerei hieſelbſt vorrätig. **Negativanzeigen ſind nicht zu erſtatten.**

Groß-Strehliſ, den 4. Juli 1904.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung im Kreisblatt Stück 1 pro 1904 Seite 4 No. 12 bringe ich zur Kenntnis der Ortspolizeibehörden und Gendarmen des Kreiſes, daß der Arbeiter Andreas Jamuſſel ermittelt iſt.

Groß-Strehliſ, den 5. Juli 1904.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung im Kreisblatt Stück 48 pro 1903 Seite 317 No. 10 bringe ich zur Kenntnis der Ortspolizeibehörden und Gendarmen des Kreiſes, daß der Arbeiter Vinzent Soika ermittelt iſt.

Groß-Strehliſ, den 4. Juli 1904.

Diejenigen Gemeindevorſtände, welche mit der Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 18. Mai 1904 Stück 21 betr. die Verteilung des Gemeindegabensbedarfs pro 1904 noch im Rückſtande ſind, haben die geforderten Berichte unerinnert binnen 8 Tagen hieher einzureichen.

Groß-Strehliſ, den 6. Juli 1904.

Der königliche Rentmeiſter Schirmeiſen iſt vom 11. Juli bis 15. Auguſt d. Js. beurlaubt und wird vom Steuer-Civilanwärtler Proehls vertreten.

Groß-Strehliſ, den 6. Juli 1904.

Es wird hiermit zur Kenntnis der Beteiligten gebracht, daß die Liſte der wahlberechtigten Apotheker für die zweite Wahlperiode der Apothekerkammer in der Zeit v. 15. b. 29. Juli d. J. im Landratsamt zur Einſicht ausliegt.

Groß-Strehliſ, den 7. Juli 1904.

Bestellt der Stellenbesitzer Florian Rogielski aus Oberwanz zum Ortsheber für die Gemeinde Oberwanz.
Groß-Strehlitz, den 29. Juni 1904.

Der Königliche Landrat.
von Allen.

Während der Abwesenheit des Bürgermeisters und Amtsvorstehers Thielmann vom 18. Juli bis 20. August er. werden die Amtsvorstehergeschäfte des Amtsbezirks Deschowitz von dem Amtsvorsteher, Rittergutsbesitzer Gregor auf Frei-Vogtei-Deschowitz wahrgenommen.

Groß-Strehlitz, den 30. Juni 1904.

Der Vorsitzende des Kreisaussschusses.

Für die Schutztruppe in Südwestafrika werden noch verlangt Unteroffiziere und Gefreite der Reserve und Landwehr 1. Aufgebots der Telegraphentruppen; ferner Unteroffiziere und Mannschaften der Eisenbahntruppen. Diejenigen Unteroffiziere und Mannschaften bezeichneter Waffengattungen der Reserve und Landwehr 1. Aufgebots, welche zum freiwilligen Eintritt bereit sind, werden hierdurch aufgefordert, sich an einem Werktag 8 Uhr Vormittags behufs ärztlicher Untersuchung auf Tropendienstfähigkeit beim unterzeichneten Kommando in Gleiwitz im Landwehrzeughaus, Koflerstraße 12, zu melden.

Militärpapiere (Paß und Führungszeugnis) sind mitzubringen.

Bezirkskommando Gleiwitz.

Der königliche Kataster-Kontroleur Voebner zu Krappitz ist für die Zeit vom 30. Juni bis 16. Juli d. Js. beurlaubt.

Während dieser Zeit wird an den Amtstagen und zwar am Dienstag den 5. Juli Katasterkontroleur Steuerinspektor Schleicher aus Oppeln und am Dienstag, den 12. Juli Katasterlandmesser Strohmeyer aus Oppeln vertretungsweise im Katasteramt Krappitz anwesend sein und die Dienstgeschäfte führen.

Krappitz, den 29. Juni 1904.

Königliches Katasteramt.

Sprechstunden

des **Königlichen Gewerbeinspektors in Oppeln.**

Am allen Werktagen von 9 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags.

Bei vorheriger Anmeldung auch Sonntags von 11 bis 12 Uhr Vormittags.

Amtszimmer: Nicolaisstraße 29, 2 Treppen.

Oppeln, den 4. Juli 1904.

Dr. von Langsdorff.

Bekanntmachung.

Bei 1 notgeschlachteten und 1 lebenden Schweine des Häuslers Anton Skania in Waldhäuser ist Rotlauf festgestellt und daher die Gehöftssperre angeordnet.

Schloß Groß-Strehlitz, den 27. Juni 1904.

Der Amtsvorstand.

Der bei Schweinen des Bauers Johann Thomalla in Waldhäuser aufgetretene Rotlauf ist erloschen und die Gehöftssperre aufgehoben.

Schloß Groß-Strehlitz, den 28. Juni 1904.

Der Amtsvorstand.

Bekanntmachung.

2 junge Gänse sind in Kosniontau gefunden.

Schloß Groß-Strehlitz, den 6. Juli 1904.

Der Amtsvorstand.

Der Weg von Lasisel nach Gr. Strehlitz ist am 8. und 9. Juli er. wegen Brückenbau bei der Wollny-Mühle gesperrt und ist während dieser Zeit der Weg über Gonschiorowitz zu benutzen.

Himmelwitz, den 6. Juli 1904.

Der Amtsvorstand

Die gegen den Arbeiter Kolodziej aus Schimischow erlassene Trunkenboldserklärung wird hierdurch zurückgezogen.

Schimischow, den 5. Juli 1904.

Der Amtsvorstand.

Die gegen den Maurer Bernhard Pietrowski aus Schimischow erlassene Trunkenboldserklärung wird hiermit aufgehoben.

Schimischow, den 1. Juli 1904.

Der Amtsvorstand.

Bei einem notgeschlachteten und 1 lebenden Schweine des Gärtners Leopold Podleska aus Grodisko ist amtlich Rotlauf festgestellt worden. Die Gehöftssperre ist angeordnet.

Kosmierka, den 30. Juni 1904.

Der Amtsvorstand.

Die Rotlaufseuche im Gehöft des Gärtners Johann Piontel von hier ist erloschen.

Kosmierka, den 28. Juni 1904.

Der Amtsvorstand.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm										per	per	per											
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Spreibohnen		Linsen		Kartoffeln		Heu	Stroh	Butter	Eier				
		M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.		
Groß-Strehlig am 28. Juni 1904.	Söchster Niedrigster	18 16	25 00	13 11	30 50	13 11	50 25	12 00	17 00	19 75	— —	18 17	75 25	29 26	50 50	5 4	— 60	7 6	00 00	24 22	00 80	2 2	20 00	2 2	80 60
Heiz am 1. Juli 1904.	Söchster Niedrigster	17 15	90 50	13 11	30 30	13 10	50 40	13 11	00 80	— —	— —	— —	— —	— —	5 4	00 60	7 6	00 00	24 22	00 80	2 2	20 00	2 2	80 60	
Seignitz am 5. Juli 1904.	Söchster Niedrigster	18 16	— 50	14 12	— 80	13 11	— 50	— 13	00 00	18 17	— —	— —	— —	— —	5 4	— 40	6 5	— —	26 24	— —	1 1	80 70	2 2	80 60	

Anzeigen.

Ausstellung Breslau 1904.

Eröffnung am 15. Juli.

Das Ausstellungs-Gelände mit grossen schattigen Parkanlagen befindet sich in unmittelbarer Nähe der Stadt.

(Etablissement Frieberg.)

Grossartige maschinelle Anlagen

für Handwerke- und G.-betriebe.

Eigene Kraft-Zentrale 800 HP.

Separat-Ausstellung des Kunstgewerbe-Vereins:

Einfamilienhaus.

Täglich Concerte hervorragender Kapellen.

Clou der Ausstellung:

Steinernes Märchen- und Feenschloss.

Panorama: Schlacht bei Sedan.

Die besten Verbindungen von allen Bahnhöfen und mit allen Stadtteilen.

Eintrittspreis: 50 Pf., Elite-Tage (2 Tage in der Woche): eine Mark, Kinder die Hälfte.

— Auswärtige Vereine von mindestens 50 Mitgliedern erhalten nach vorheriger Anmeldung 20 Proz. Ermässigung der Eintrittspreise.

Ausstellungslotterie: Hauptgewinn im Werte von 10000 M. Preis des Loses 1 M.



S. Kühner's

Buchdruckerei und Papierhandlung, Groß-Strehlig.

Sauberste Anfertigung aller Drucksachen bei mässigen Preisen.

Das Einbinden von Zeitschriften, Musikalien, Büchern

wird in eigener Buchbinderei bestens und schnellstens ausgeführt.

— Ansichtskarten



Künstlertarten



größte Auswahl.

Ein Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, geübt — Schriftliche Meldungen an

J. Graetzer
in **Groß-Strehlitz.**

Den geehrten Herrschaften die ergebene Mitteilung, daß ich mich hieselbst als **Schneiderin** niedergelassen habe.

Übernehme Arbeiten in und außer dem Hause und bitte um freundliche Unterstützung.

Marie Werner, wohnh. Kraufauerstr.
neben **Dietrich's** Brauerei.



2 verheiratete Schloffer
und eine größere Anzahl

Arbeiter
finden dauernde lohnende Beschäftigung.
Cementfabrik,
Groß-Strehlitz.

Wenig an der Schönenbrunnener **Belenerer Sauplatz** in unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

J. Jsenberger, Wjst.

1 sehr neues **Damenrad** und ein noch gut erhaltenes **Herrenrad** und billig zu verkaufen bei

J. Jsenberger, Wjst.

Bekanntmachung

betreffend

den Handel mit denaturiertem
Branntwein

Stück 25 Pfg.

vorrätig in

G. Hübner's Papierhdlg.

Beglaubigte Abschrift.

In der Strafsache gegen den Bauer **Josef Gruschka II** in Sucholohna, dort geboren am 12. März 1861, katholisch, wegen **Beleidigung** hat das königliche Schöffengericht in **Groß-Strehlitz** am 13. Juni 1904 für **Recht** anerkannt:

Der Angeklagte **Gruschka II** in Sucholohna ist der **Beleidigung** schuldig und wird unter Anferlegung der **Kosten** des Verfahrens zu dreißig **Mark**, im **Nichtbeitreibungsfalle** zu zehn Tagen **Gefängnis** verurteilt.

Dem **Beleidigten**, **Gemeindevorsteher Lippof** und dem **Bauer Schwalla**, beide in Sucholohna, wird die **Befugnis** zugesprochen, den **entscheidenden** Teil des **Urteils** innerhalb 4 **Wochen** nach **Mitteilung** von dessen **Rechtskraft** einmal im **Groß-Strehlitzer Kreisblatt** auf **Kosten** des **Angeklagten** zu **veröffentlichen**.

gez. **Ring.**

Kutischka.

Dampfziegelei Adamowitz

ist in **Betrieb** gesetzt. **Wir** machen **hiervon** ergebenst **Mitteilung** und **bitten** um **Unterstützung** unseres **Unternehmens**. **Muster** und **Preisofferte** zu **Diensten**.

Henkel & Gawlik, **Telephon Nr. 41.**

Kaiser - Borax

Zum **täglichen** Gebrauch im **Waschwasser**.
Das **unentbehrliche** Toilettemittel, **verschönert** den **Teint**,
macht **zarte** weisse **Hände**.
Nur **echt** in **roten** Cartons zu **10, 20 und 50 Pf.**
Kaiser-Borax-Seife 50 Pf. — Tola-Seife 25 Pf.
Spezialitäten der **Firma Heinrich Mack** in **Ulm a. D.**

Hierdurch die **ergebente** **Mitteilung**, daß ich

Vesturanz

jeder **Art** übernehme und **bitte** um **geneigte** **Aufträge**.

Kohlenladungen etc. werden auf **Wunsch** **kostenlos** **verworfen**.

Telephon Nr. 41. Paul Henkel, Expeditionsgeschäft Adamowitz.

Unentbehrlich für jede Familie!



Underberg - Boonekamp
Semper idem.

Fabrikation alleiniges Geheimnis der Firma:

H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs **Wilhelm II.**
am **Rathhausein** **RHEINBERG** am **Niederrhein.**

Gegr. **W** 1846.

Anerkannt bester Bitterlikör!

24 Preis-Medaillen!

Man verlange ausdrücklich **Underberg-Boonekamp.**

Redaktion: Für den amtlichen Teil **Königl. Kreis-Sekretair Fleischer**, für den Inzeratenteil **G. Hübner**
Druck und Beilag von **Georg Hübner** in **Groß-Strehlitz.**